

Ausbildungsziel

Fachoberschulen bauen auf dem Mittleren Abschluss auf und führen zur allgemeinen Fachhochschulreife.

Deshalb vermittelt der Unterricht fächerverbindende und wissenschaftliche Arbeitsmethoden, die zur erfolgreichen Bewältigung eines Studiums befähigen. Daneben wird die Allgemeinbildung erweitert und vertieft.

Neben dem Ziel der Studierfähigkeit bereitet die Fachoberschule auch auf die Übernahme von Aufgaben in mittleren und gehobenen Funktionen in der Wirtschaft und dem öffentlichen Dienst vor.

Dies ist eine hervorragende Basis für eine qualitativ anspruchsvolle Berufsausbildung.

Bewerbung und Aufnahme

Die Fachoberschule beginnt jährlich nach den hessischen Sommerferien und ist schulgeldfrei.

Sie können den Aufnahmeantrag bis spätestens zum 31. März über Ihre bisher besuchte Schule einreichen. Spätere Bewerbungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind.

Ihre Bewerbung muss folgende Unterlagen enthalten:

- Aufnahmeantrag,
- das letzte Halbjahreszeugnis in beglaubigter Kopie,
- das Eignungsgutachten der abgebenden Schule,
- einen Lebenslauf.

Maßgeblich für die Aufnahme ist das im Sommer erreichte, nachzureichende Abschlusszeugnis (Mittlerer Abschluss) der abgebenden Schule und ein Praktikumsplatz in der beruflichen Fachrichtung.



BerufsschulCampus
Schwalmstadt

Fachoberschule

Fachrichtungen:

- Informationstechnik
- Technik (Maschinenbau, Elektrotechnik)
- Wirtschaft und Verwaltung

Der Weg zur allgemeinen Fachhochschulreife und zur beruflichen Grundbildung.



Bitte senden Sie Ihre Unterlagen
(ohne Bewerbungsmappe und Klarsichthüllen) an:

Berufliche Schulen Schwalmstadt
Dammweg 5
34613 Schwalmstadt



Weitere Informationen:

Tel 06691 6051

Fax 06691 6052

poststelle@bs.ziegenhain.schulverwaltung.hessen.de

www.berufsschule-schwalmstadt.de



Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre. Der Pflichtunterricht gliedert sich in einen allgemeinbildenden Lernbereich und einen beruflichen Lernbereich mit berufsfeldbezogener Fachtheorie und Fachpraxis. Im ersten Jahr der Ausbildung erfolgt an drei Wochentagen ein einschlägiges betriebliches Praktikum. Im zweiten Jahr findet Vollzeitunterricht statt.

Abschluss

Am Ende der Jahrgangsstufe 12 findet eine Abschlussprüfung statt. Diese besteht aus einer schriftlichen Prüfung und ggf. einer mündlichen Prüfung. Die schriftliche Prüfung umfasst je eine schriftliche Arbeit in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und im Schwerpunktfach.

Ziel:
Zeugnis der
allgemeinen
Fachhochschul-
reife

Kostenloses
Campus-WLAN

Beratung bei der
Praktikumsplatz-
suche

Aufnahmevoraussetzungen - Organisationsform A

- Mittlerer Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der drei Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. In keinem dieser drei Fächer dürfen schlechtere als ausreichende Leistungen vorliegen.
- Eine Bescheinigung über die Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit oder Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule.
- Zeugnis der Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe.
- Die schriftliche Zusage, dass die fachpraktische Ausbildung (Praktikumsplatz) sichergestellt ist.
- Die Eignungsfeststellung der abgebenden Schule.

Aufnahmevoraussetzungen - Organisationsform B

- Mittlerer Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der drei Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. In keinem dieser drei Fächer dürfen schlechtere als ausreichende Leistungen vorliegen.
- Der erfolgreiche Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder der Abschluss einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung durch eine staatliche Prüfung oder eine einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst.
Mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 können nicht hinreichende Noten des Mittleren Abschlusses ersetzt werden.

Cafeteria

